



Projektbeschreibung

Bauvorhaben	Feuerwehrhaus
Ort	4784 Schardenberg
Bauträger	BM Buchinger Josef, Andorf
Baubegleitung	Swietelsky BaugesmbH, Taufkirchen a. d. Pram
Baujahr	2018-2019
Nutzfläche gesamt	547 m ²
Fahrzeugräume	313 m ²
sonstige Räume	234 m ²
Geschosse	2
Bauweise	EDERPLAN XP 50 plus

Aussenwand

EDERPLAN XP 50 plus

Das Gebäude wurde aus EDERPLAN XP 50 plus mit Deckelmörtel vermauert und innen und außen verputzt. Mit diesem Ziegel lassen sich Niedrigenergiehäuser bereits im ausführungssicheren und langlebigen einschaligen Mauerwerk verwirklichen. Der Ziegel verbindet Wärmedämmung, Wohnkomfort und statische Festigkeit in einer idealen Weise.

Artikelnummer	1350D
Format D/L/H	50/20/24,9 cm
U-Wert unverputzt	0,16 W/m ² K

Besondere Anforderungen



Nach mehreren Jahren der Planung fand Anfang Mai 2018 der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Schardenberg statt. Für das neue Einsatzgebäude waren den Bauherren nicht nur die Regionalität der Baustoffe wichtig, sondern auch die Möglichkeit nach viel Eigenleistung und einem wartungsfreien und langlebigen Gebäude. Für die Außenmauern kam der bewährte EDERPLAN XP 50 plus im Deckelmörtelverfahren zum Einsatz. Ihre Kameradschaftlichkeit bewiesen die Mitglieder der Feuerwehr auch beim Bau ihres neuen Feuerwehrhauses. Neben dem Setzen der Zwischenwände wurden sämtliche Stemmarbeiten von den Mitgliedern erledigt. Das neue Feuerwehrhaus bietet Platz für die drei Löschfahrzeuge und das Kommandofahrzeug der FF Schardenberg.



Wartungsfrei für Generationen

Um seinen Wert auch über Jahre zu erhalten, bedarf jedes Gebäude einer regelmäßigen Pflege und Wartung. Ziegelhäuser sind unübertroffen am pflegeleichtesten. Verputzte Ziegelmauern halten der Witterung über Jahrzehnte unbeschadet stand und bleiben ohne Wartung schön. Einschalige Ziegelwände erfordern durchschnittlich ein bis zwei Ausbesserungen innerhalb von 80 Jahren.